



Hannover, den 15. November 2006

Mit KKL die Dokumentation meistern

Bundesweit gültiges Managementsystem erprobt und bewährt

(DBV) Das Beratungs- und Servicesystem Kriterien-Kompendium Landwirtschaft (KKL) wird nach Abschluss der erfolgreichen Praxistests jetzt in den landwirtschaftlichen Betrieben eingeführt. Damit kann nunmehr der Landwirt den bürokratischen Aufwand im eigenen Betrieb verringern und Kontrollen effizienter gestalten. Dies erklärten die Initiatoren des Computersystems, der Generalsekretär des Deutschen Bauernverbandes (DBV), Dr. Helmut Born, und die Direktorin des Verbandes der Landwirtschaftskammern (VLK), Dr. Beate Bajorat, vor Fachjournalisten in Hannover. Die KKL-Datenbank fußt auf spezifischen Checklisten, die in komprimierter Form die Eigendokumentation aus Fachrecht, Cross-Compliance und freiwilligen Qualitätssicherungsprogrammen ermöglichen. „KKL ist kein neues Sicherungssystem, sondern dient der Arbeitsentlastung im landwirtschaftlichen Betrieb“, stellte Born nachdrücklich fest. Zudem könne KKL, das in seiner Grundkonzeption auf dem baden-württembergischen System GQS beruht, in der Beratung eingesetzt werden, da KKL Schwachstellen nicht nur identifiziert, sondern gleichzeitig Handlungsempfehlungen gegeben werden, erläuterte Beate Bajorat. Als eine der ersten in Deutschland setzt die Landwirtschaftskammer Niedersachsen KKL als Managementsystem ein und löst damit das bisherige Betriebliche Managementsystem (BMS) ab.

Der Landwirt, der KKL anwendet, vermeidet mit dem anerkannten Managementsystem Kürzungen der Fördermittel, verbessert sein Betriebsergebnis und erhält mehr Sicherheit in der Dokumentation der Betriebsabläufe, stellte Ansgar Lasar von der niedersächsischen Landwirtschaftskammer fest. KKL wird allen interessierten Landwirten von DBV und VLK als bundesweit gültige Datensammlung angeboten. In einigen Bundesländern wie in Niedersachsen werden Kosten und Beratung zum KKL durch Landes- und EU-Mittel gefördert. Die elektronische Form des KKL wurde von einer Arbeitsgemeinschaft dreier Software-Unternehmen als ARGE KKL in Kooperation mit DBV und VLK erarbeitet und wird den Landesbauernverbänden und Landwirtschaftskammern sowie Landesanstalten als Dienstleistung und Beratungssystem angeboten. Diese Organisationen sind Ansprechpartner für die Landwirte und können entsprechende Beratung anbieten.

Auf der EuroTier finden Sie uns in Halle 23 Stand C 03 (DBV-Stand) und C 14 (Stand der VLK).

Kontakt:

Dr. Michael Lohse (DBV), Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin, Tel: 030 / 31904-240,
Fax: 030 / 319 04 431, E-Mail: m.lohse@bauernverband.net und Dr. Beate Bajorat (VLK),
Verband der Landwirtschaftskammern, Claire-Waldoff-Straße 7, 10117 Berlin,
Tel.: 030 / 31904-0, Fax: 030 / 31904-520, E-Mail info@vlk-agrar.de